

ihrer Willkür unterwerfen und die völkerrechtswidrige Alleinvertretungsanmaßung anerkennen.

Gegen diesen Unrechtsakt der westdeutschen Bundesregierung legen wir schärfsten Protest ein. Im Interesse der Entspannung sowie der Normalisierung der Beziehungen zwischen den beiden deutschen Staaten *fordern wir die Regierung, das Parlament und das Oberste Gericht der westdeutschen Bundesrepublik auf:*

alle gesetzlichen Bestimmungen und Grundsatzurteile, die auf der revanchistischen Forderung nach den Grenzen des Hitlerreiches von 1937 beruhen, aufzuheben;

alle gesetzlichen Bestimmungen, wonach Bürger der Deutschen Demokratischen Republik und anderer Staaten der westdeutschen Gerichtsbarkeit unterlägen, aufzuheben.

Diese Forderungen erheben wir sowohl im Interesse der Verständigung der beiden deutschen Staaten als auch im Interesse der europäischen Sicherheit und der friedlichen Zusammenarbeit der Völker.

Trotz unserer rechtzeitigen Warnungen und trotz der rechtzeitigen Klarstellung unserer unabdingbaren Rechtsposition hat die SPD-Führung bei diesem Schandgesetz mitgewirkt und seine Annahme durch den westdeutschen Bundestag ermöglicht. Das können wir nur als Ausdruck des Willens ansehen, das Auftreten von Vertretern des Zentralkomitees der SED in Hannover zu verhindern und - weit darüber hinausreichend - die revanchistische Politik der westdeutschen Bundesrepublik zu verschärfen.

#### Schluffolgerungen des Monopolkapitals

Inzwischen hat der Fraktionsvorsitzende der CDU im Bonner Parlament, Herr Barzel, die *Strategie des deutschen Monopolkapitals* und damit also auch die Strategie der Gemeinsamkeit, zu der sich die SPD-Führung verpflichtete, in den USA zusammenhängend dargelegt. Er hat damit die Beschlüsse des Parteitages der CDU vom Jahre 1966 erläutert.

Niemand sollte sich durch Einwände einzelner CDU-Führer ablenken lassen, die - mit gutem Grund - der Meinung sind, es sei ungeschickt von Barzel, die Strategie der Revanchepolitik und der formierten Herrschaft der Öffentlichkeit zusammenhängend preiszugeben. Die Be-